



SEIJUN NISHIHATA

JAPAN

Dieser „Pflanzenjäger“ durchforstet die ganze Welt, um Wildnis, Schönheit und den weltgrößten Weihnachtsbaum zurück nach Japan zu bringen

Seijun Nishihata wuchs zwischen Pflanzen und Blumen auf. Er repräsentiert die fünfte Generation einer legendären, familiengeführten japanischen Pflanzen- und Blumenimportfirma. Der 150 Jahre alte Großhändler ist für seine Blumenabteilung bekannt, die Ikebana-Blumenmeister bis in die Präfektur Hyōgo und darüber hinaus mit ursprünglichen Arten versorgt. Nishihata war also seit seiner frühesten Kindheit von Pflanzen umgeben, und trotzdem war er, wie er selbst zugibt, „nie so richtig von ihnen angetan“.

Das änderte sich, als er auf einer Wanderung zum Mount Kinabalu, während einer Reise nach Borneo anlässlich seines 21. Geburtstags, auf eine *Nepenthes rajah* stieß – eine riesige fleischfressende Kannenpflanze. „Sie faszinierte mich, es war eine Erfahrung, die mein Leben verändern hat. Seitdem habe ich nur noch Pflanzen im Kopf“, erzählt Nishihata.

Aus der anfänglichen Faszination ist eine große Liebe geworden. Seit seinem ersten Flirt mit der Kannenpflanze hat Nishihata sein Leben der Suche nach seltenen, ungewöhnlichen Blumen und Pflanzen für Kunden aus aller Welt verschrieben, die er in überwältigenden Mengen – über 250 Tonnen pro Jahr – nach Japan importiert. Mit dem Team seiner Firma Sora Botanical Garden Project begibt sich Nishihata für Designer, Architekten, Regierungen und gewerbliche Kunden auf die Suche nach geheimnisvollen Pflanzen – das kann ein aus Australien importierter Flaschenbaum, aber auch ein Florettseidenbaum aus Südamerika sein. Für den Transport sind Spezialcontainer nötig, die gewährleisten, dass die kostbaren Pflanzen die Reise



Seijun Nishihata ist ein selbsternannter Pflanzenjäger. Für Kunden und öffentliche Installationen spürt er Pflanzen in allen Ecken der Welt auf und importiert sie nach Japan.